

Hoffnung

Ach, das letzte Jahr brachte viel Leid,
hielt böse Überraschungen bereit.
Kaum zu zählen noch die Zahl,
immer übler wurd's von Mal zu Mal.
So bin ich froh, dass dieses Jahr zu ende geht
und frage mich, was im nächsten vor uns steht.
Ohne dass etwas diese Hoffnung nährt,
will ich glauben, dass kein Unglück ewig währt.
Nenn's Hoffnung, Glaube, Dummheit gar,
doch setze ich auf's neue Jahr.
Bringt es Schatten, bringt es Licht?
Gott sei Dank, ich weiß es nicht.
Diese Ungewissheit treibt mich an
alles zu geben, was ich kann.
Dann komme, was da kommen mag,
gewiss gibt's manchen guten Tag.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)